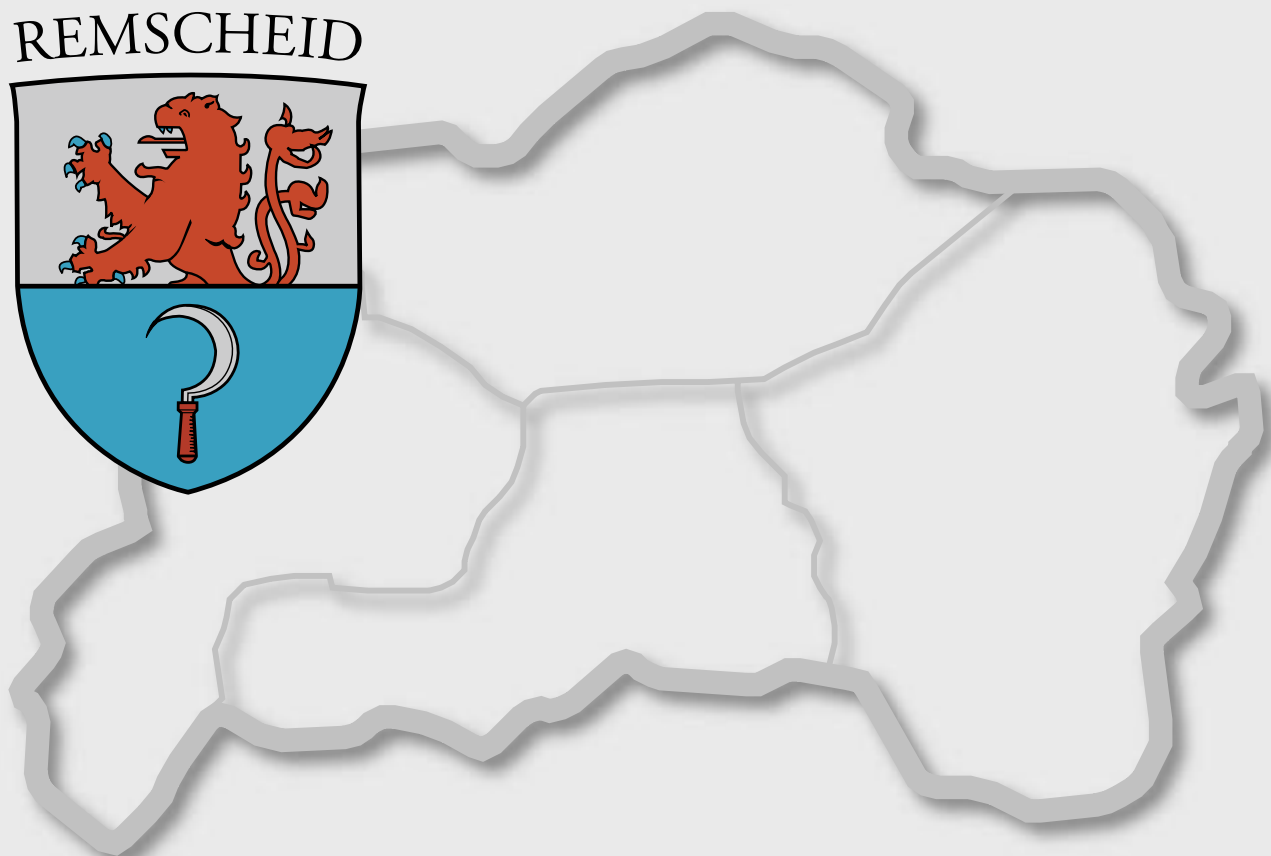
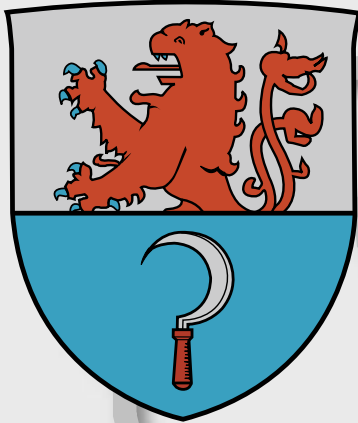


## INFORMATIONEN DER STATISTIKSTELLE

REMSCHEID



**Pendlerrechnung 2012  
Ergebnisse für Remscheid**

Herausgeber und Bearbeitung:

**Stadt Remscheid**  
**Der Oberbürgermeister**  
**Fachdienst Bürger, Sicherheit und Ordnung**  
**Statistikstelle**

Friedhelm Possardt, Tel.: (02191) 16 - 36 64

Fax: (02191) 16 - 1 36 64

E-Mail: [friedhelm.possardt@remscheid.de](mailto:friedhelm.possardt@remscheid.de)  
[www.remscheid.de](http://www.remscheid.de)

erschiene n im: Juli 2014

Erscheinungsweise: unregelmäßig

Nachdruck, auch im Auszug, ist nur mit Quellenangabe gestattet.

# Inhalt

	Seite
<b>Vorbemerkungen</b>	4
<b>Berufspendler</b>	
nach Geschlecht	5
nach Alter	5
nach Wirtschaftsbereichen	6
nach Stellung im Beruf	7
<b>Pendlerströme</b>	
Die wichtigsten Ein- und Auspendlerstädte	8
Alle Ein-und Auspendlerstädte	9
Downloadleistungen	
<b>Anhang</b>	
Methodenbeschreibung Pendlerrechnung NRW	

## **Vorbemerkungen zur Pendlerrechnung**

Die Pendlerrechnung NRW liefert jährlich Angaben über die Pendelbewegungen der Erwerbstätigen auf Gemeindeebene. Erfasst werden die Pendelbewegungen zwischen den Gemeinden in Nordrhein-Westfalen und die Pendelbewegungen, die über die Grenzen Nordrhein-Westfalens bzw. Deutschlands hinaus gehen. Zudem werden für jede Gemeinde in Nordrhein-Westfalen ausgewählte Merkmale der Pendler ausgewiesen. Diese sind Geschlecht, Alter, Beschäftigungsumfang, Stellung im Beruf, Wirtschaftsbereich und Pendeldistanz.

Berücksichtigt werden alle Erwerbstätigen, die eine auf Erwerb ausgerichtete Tätigkeit ausüben, unabhängig vom Umfang dieser Tätigkeit. Hierzu gehören die sozialversicherungspflichtig Beschäftigten, die geringfügig Beschäftigten, die Beamten und die Selbstständigen.

Die Pendlerrechnung ist eine Sekundärstatistik, die die benötigten Arbeits- und Wohnortangaben sowie die Merkmale der Pendler aus unterschiedlichen Statistiken heranzieht. Die Beschäftigungsstatistik und die Personalstandstatistik liefern die Informationen für die sozialversicherungspflichtig Beschäftigten, die geringfügig Beschäftigten und die Beamten. Fehlende Angaben zu den Merkmalen der geringfügig Beschäftigten werden geschätzt. Für die Selbstständigen liegt keine geeignete Statistik vor. Ihre Pendelbewegungen und Merkmale werden auf Grundlage der Pendlerbefragung des Mikrozensus ebenfalls geschätzt. Die Pendeldistanzen werden über Luftlinienentfernungen in Kilometern auf Basis von Geodaten angenähert.

Die Pendlerrechnung NRW greift im Wesentlichen auf Vollerhebungen zurück, die die Erwerbstätigen valide erfassen. Daher ist die Qualität der Daten als sehr gut zu bewerten. Aufgrund der Revision im Jahr 2010 sind die Ergebnisse vor diesem Jahr nicht mehr mit den Ergebnissen ab 2010 vergleichbar.

## **Begriffsbestimmungen**

### **Pendeln**

Pendeln ist hier definiert als die tägliche Bewältigung der Wegstrecke zwischen Arbeits- und Wohnort. Die regionale Gliederungsebene ist die Gemeindeebene. Erfasst werden sowohl die Pendlerverflechtungen zwischen Gemeinden innerhalb Nordrhein-Westfalens als auch Pendlerverflechtungen, die über die Grenzen Nordrhein-Westfalens bzw. Deutschlands hinaus gehen.

### **Berufspendler**

Zu den Berufspendlern zählen alle Personen, die in einem Arbeits- oder Dienstverhältnis stehen, selbstständig ein Gewerbe oder eine Landwirtschaft betreiben, einen freien Beruf ausüben oder als unbezahlt mithelfendes Familienmitglied tätig sind. Hierbei ist die tatsächlich geleistete oder vertragsmäßig zu leistende Arbeitszeit ohne Bedeutung. Erfasst wird jeweils nur die Haupttätigkeit. Die Pendlerrechnung NRW berücksichtigt damit alle Erwerbstätigen; die sozialversicherungspflichtig Beschäftigten, die geringfügig Beschäftigten, die Beamten und die Selbstständigen. Die Berufspendler werden in innergemeindliche Pendler, Ein- und Auspendler unterschieden.

### **Entfernung (Pendeldistanz)**

Für übergemeindliche Pendler wird der Pendelweg durch die Luftlinienentfernung zwischen den geografischen Mittelpunkten der Arbeits- und Wohnorte angenähert. Hiervon ausgenommen sind Pendelwege auf ausländischem Gebiet, die wegen der fehlenden Regionalisierung des Wohnorts nicht berechnet werden können. Der Pendelweg von übergemeindlichen Pendlern innerhalb Nordrhein-Westfalens bzw. Deutschlands gilt als plausibel, wenn die Luftlinienentfernung zwischen Wohn- und Arbeitsort 80 km nicht überschreitet. Bei Erwerbstätigen, die vom Ausland nach Nordrhein-Westfalen einpendeln, gilt die Pendeldistanz als plausibel, wenn der Arbeitsort nicht mehr als 45 km von der Grenze NRWs entfernt liegt. Verflechtungen, die über den festgesetzten Werten liegen, werden unter der Kategorie 'sonstige' subsumiert und sind dadurch weiterhin in der Pendlerrechnung NRW enthalten.

## Berufspendler nach Geschlecht

Auspendler von Remscheid			Einpendler nach Remscheid		
insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
18.116	10.454	7.662	22.327	13.510	8.817

### Saldo - Einpendlerüberschuß

4.211	3.056	1.155
-------	-------	-------

## Berufspendler nach dem Alter

Auspendler von Remscheid					
insgesamt	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren				
	unter 25	25 - 35	35 - 45	45 - 65	65 und mehr
18.116	2.024	4.049	4.360	5.145	2.442

Einpendler nach Remscheid					
insgesamt	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren				
	unter 25	25 - 35	35 - 45	45 - 65	65 und mehr
22.327	1.837	4.636	5.279	6.863	3.537

### Saldo - Einpendlerüberschuss

4.211	-187	587	919	1.718	1.095
-------	------	-----	-----	-------	-------

Stadt Remscheid, Statistikstelle, IT.NRW

## Berufspendler nach Wirtschaftsbereichen

<b>Berufsauspendler</b>					
davon in den Wirtschaftsbereichen					
<b>Insgesamt</b>		<b>Produzierendes Gewerbe</b>		<b>Dienstleistungsgewerbe</b>	
zusammen	darunter weiblich	zusammen	darunter weiblich	zusammen	darunter weiblich
<b>18.116</b>	7.662	<b>7.261</b>	1.846	<b>10.855</b>	5.816

<b>Berufseinpender</b>					
davon in den Wirtschaftsbereichen					
<b>Insgesamt</b>		<b>Produzierendes Gewerbe</b>		<b>Dienstleistungsgewerbe</b>	
zusammen	darunter weiblich	zusammen	darunter weiblich	zusammen	darunter weiblich
<b>22.327</b>	8.817	<b>11.038</b>	2.773	<b>11.289</b>	6.044

<b>Saldo Berufseinpenderüberschuss</b>					
<b>Insgesamt</b>		<b>Produzierendes Gewerbe</b>		<b>Dienstleistungsgewerbe</b>	
zusammen	darunter weiblich	zusammen	darunter weiblich	zusammen	darunter weiblich
<b>4.211</b>	<b>1.155</b>	<b>3.777</b>	<b>927</b>	<b>434</b>	<b>228</b>

Stadt Remscheid, Statistikstelle, IT.NRW

## Berufspendler nach Stellung im Beruf

Auspendler von Remscheid								
insgesamt	davon							
	Angestellte und Arbeiter/innen		Beamte		Auszubildende		Selbständige	
	zusammen	darunter weiblich	zusammen	darunter weiblich	zusammen	darunter weiblich	zusammen	darunter weiblich
<b>18.116</b>	<b>15.920</b>	6.714	<b>1.067</b>	440	<b>803</b>	389	<b>326</b>	119

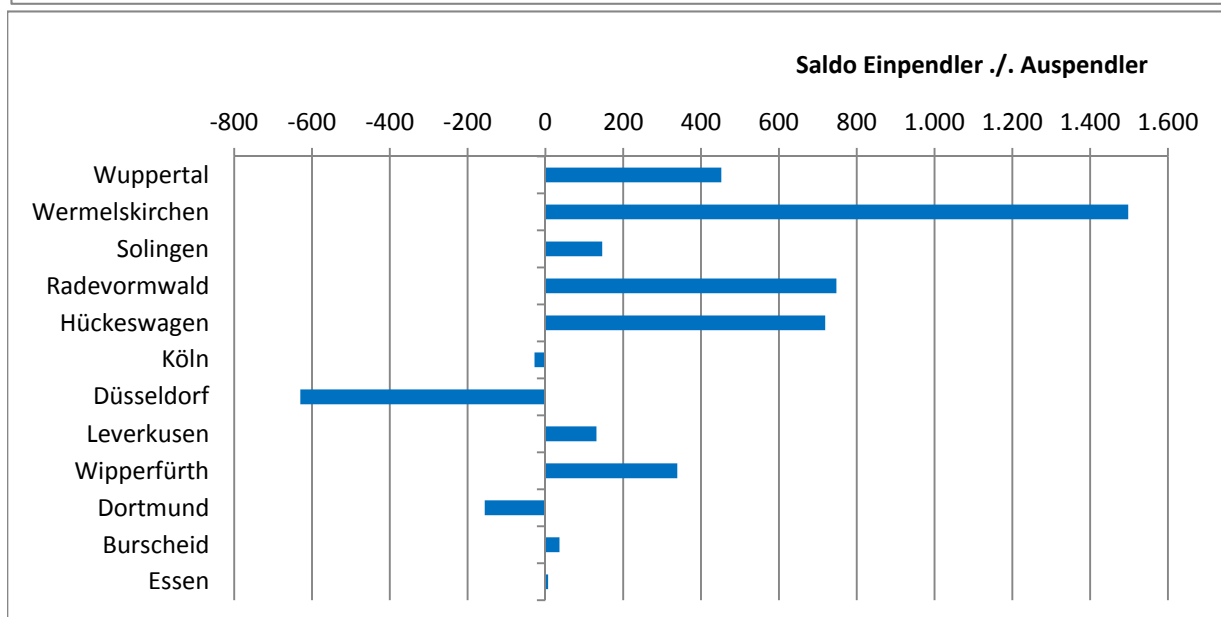
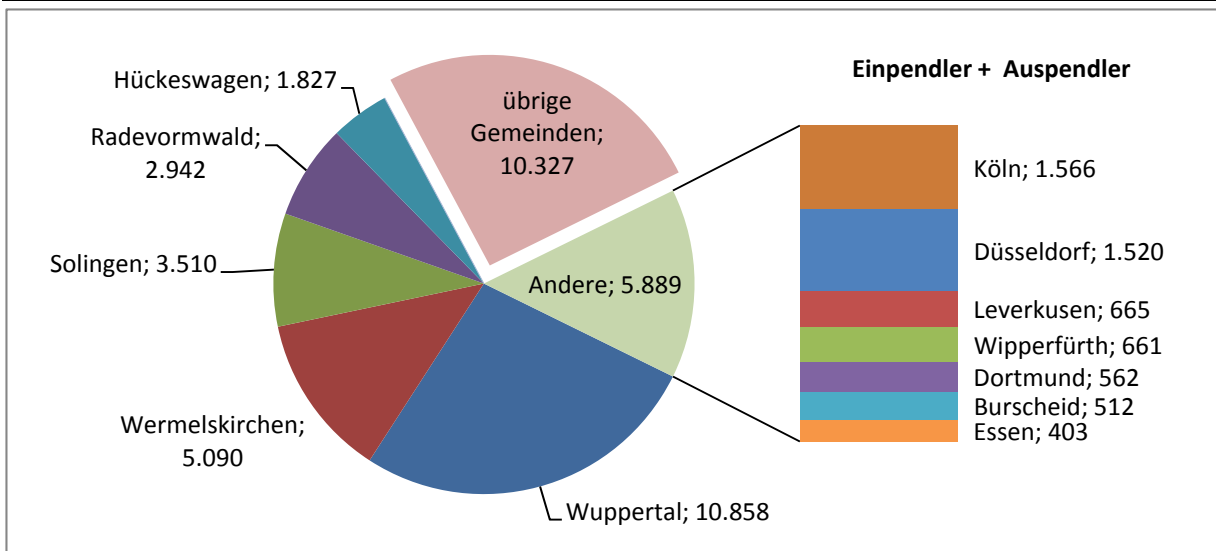
Einpendler nach Remscheid								
insgesamt	davon							
	Angestellte und Arbeiter/innen		Beamte/Beamtinnen		Auszubildende		Selbständige	
	zusammen	darunter weiblich	zusammen	darunter weiblich	zusammen	darunter weiblich	zusammen	darunter weiblich
<b>22.327</b>	<b>19.545</b>	7.728	<b>1.043</b>	527	<b>682</b>	682	<b>1.057</b>	289

### Saldo- Pendlerüberschuß

<b>4.211</b>	<b>3.625</b>	<b>1.014</b>	<b>-24</b>	<b>87</b>	<b>-121</b>	<b>293</b>	<b>731</b>	<b>170</b>
--------------	--------------	--------------	------------	-----------	-------------	------------	------------	------------

## Pendlerströme 30.06.2012

	Einpender + Auspender	Pendler-Anteil	Einpender	Auspender	Saldo Einpender ./ Auspender
Wuppertal	10.858	27%	5.655	5.203	452
Wermelskirchen	5.090	13%	3.294	1.796	1.498
Solingen	3.510	9%	1.828	1.682	146
Radevormwald	2.942	7%	1.845	1.097	748
Hückeswagen	1.827	5%	1.273	554	719
<b>Summe Nachbargemeinden</b>	<b>24.227</b>	<b>60%</b>	<b>13.895</b>	<b>10.332</b>	<b>3.563</b>
Köln	1.566	4%	769	797	-28
Düsseldorf	1.520	4%	445	1.075	-630
Leverkusen	665	2%	398	267	131
Wipperfürth	661	2%	500	161	339
Dortmund	562	1%	203	359	-156
Burscheid	512	1%	274	238	36
Essen	403	1%	205	198	7
übrige Gemeinden	10.327	26%	5.638	4.689	949
<b>Summe</b>	<b>40.443</b>	<b>100%</b>	<b>22.327</b>	<b>18.116</b>	<b>4.211</b>





## Pendlerströme am 30.06.2012

Kennziffer	Gemeinde	Einpendler	Auspendler	Saldo	km
05382004	Alfter	2	0	2	54,8
05962004	Altena, Stadt	3	4	-1	34,3
07131003	Altenahr	1	0	1	75,8
05958004	Arnsberg, Stadt	8	5	3	61,5
07138003	Asbach	2	0	2	60,2
05558004	Ascheberg	2	0	2	71,8
05966004	Attendorn, Stadt	3	2	1	47,6
05382008	Bad Honnef, Stadt	4	9	-5	59,0
07143206	Bad Marienberg (Westerwald), Stadt	0	1	-1	78,3
05366004	Bad Münstereifel, Stadt	0	1	-1	77,9
07131007	Bad Neuenahr-Ahrweiler, Stadt	4	0	4	73,0
05362004	Bedburg, Stadt	5	2	3	51,3
07131011	Berg	1	0	1	74,4
05362008	Bergheim, Stadt	13	5	8	45,4
05378004	Bergisch Gladbach, Stadt	136	106	30	23,2
05978004	Bergkamen, Stadt	9	5	4	56,5
05374004	Bergneustadt, Stadt	5	12	-7	36,2
07132006	Betzdorf, Stadt	0	1	-1	63,0
05911000	Bochum, krfr. Stadt	282	142	140	32,0
05978008	Bönen	2	2	0	59,6
05314000	Bonn, krfr. Stadt	62	87	-25	53,7
05554012	Borken, Stadt	2	2	0	79,3
05382012	Bornheim, Stadt	13	2	11	49,8
05512000	Bottrop, krfr. Stadt	31	11	20	48,2
05954004	Breckerfeld, Stadt	23	3	20	18,5
05166004	Brüggen	1	1	0	74,6
05362012	Brühl, Stadt	8	7	1	46,7
07138080	Buchholz (Westerwald)	2	0	2	55,5
05970008	Burbach	0	2	-2	78,4
05378008	Burscheid, Stadt	274	238	36	13,1
05562004	Castrop-Rauxel, Stadt	22	1	21	43,6
05562008	Datteln, Stadt	6	2	4	54,2
07138011	Dernbach	1	0	1	75,5
07132019	Derschen	1	0	1	76,0
07132020	Dickendorf	1	0	1	66,6
07138012	Dierdorf, Stadt	1	0	1	76,7
05170008	Dinslaken, Stadt	20	4	16	53,4
05162004	Dormagen, Stadt	15	23	-8	31,2
05562012	Dorsten, Stadt	8	6	2	61,2
05913000	Dortmund, krfr. Stadt	203	359	-156	41,0
05570016	Drensteinfurt, Stadt	1	0	1	77,2
05966008	Drolshagen, Stadt	0	5	-5	41,8
05112000	Duisburg, krfr. Stadt	107	83	24	44,5
05558016	Dülmen, Stadt	3	0	3	74,1
05358008	Düren, Stadt	8	8	0	68,2
05111000	Düsseldorf, krfr. Stadt	445	1.075	-630	29,5
05382016	Eitorf	4	3	1	49,2
07132025	Elkenroth	1	0	1	68,6
05362016	Elsdorf, Stadt	9	0	9	54,2
05374008	Engelskirchen	19	5	14	26,0
05954008	Ennepetal, Stadt	165	103	62	14,9
05974012	Ense	1	0	1	62,9
05362020	Erfstadt, Stadt	12	2	10	53,9
05370004	Erkelenz, Stadt	4	1	3	63,3
05158004	Erkrath, Stadt	76	70	6	21,1
05334012	Eschweiler, Stadt (ab 21.10.2009)	5	0	5	77,7
05113000	Essen, krfr. Stadt	205	198	7	31,4

## Pendlerströme am 30.06.2012

Kennziffer	Gemeinde	Einpendler	Auspendler	Saldo	km
05366016	Euskirchen, Stadt	5	6	-1	67,2
05966012	Finnentrop	8	1	7	54,9
05362024	Frechen, Stadt	9	16	-7	43,1
05970016	Freudenberg, Stadt	1	1	0	57,0
05978012	Fröndenberg / Ruhr, Stadt	5	0	5	50,8
07132039	Gebhardshain	1	6	-5	63,8
05154012	Geldern, Stadt	5	2	3	73,8
05513000	Gelsenkirchen, krfr. Stadt	56	23	33	42,7
05954012	Gevelsberg, Stadt	120	68	52	18,6
05562014	Gladbeck, Stadt	19	1	18	46,6
07131090	Grafschaft	0	2	-2	68,5
05166008	Grefrath	18	1	17	63,5
05162008	Grevenbroich, Stadt	15	7	8	44,4
05374012	Gummersbach, Stadt	28	50	-22	29,5
05158008	Haan, Stadt	116	153	-37	15,3
07143229	Hachenburg, Stadt	1	3	-2	72,5
05914000	Hagen, krfr. Stadt	189	152	37	26,5
05562016	Haltern am See, Stadt	11	1	10	63,5
05962012	Halver, Stadt	84	33	51	19,0
05915000	Hamm, krfr. Stadt	16	32	-16	67,9
05170012	Hammerkeln, Stadt	0	1	-1	75,9
05954016	Hattingen, Stadt	113	23	90	21,7
05554028	Heiden	4	0	4	73,9
05158012	Heiligenhaus, Stadt	35	26	9	24,3
05370016	Heinsberg, Stadt	7	3	4	79,3
05962016	Hemer, Stadt	4	3	1	43,7
05382020	Hennef (Sieg), Stadt	5	5	0	48,0
05954020	Herdecke, Stadt	19	12	7	29,0
07132050	Herdorf, Stadt	0	1	-1	68,0
05916000	Herne, krfr. Stadt	81	23	58	39,5
05562020	Herten, Stadt	17	9	8	46,6
05970020	Hilchenbach, Stadt	1	0	1	66,9
05158016	Hilden, Stadt	148	137	11	20,0
05978016	Holzwickede	3	19	-16	44,4
05370020	Hückelhoven, Stadt	0	3	-3	71,3
05374016	Hückeswagen, Stadt	1.273	554	719	8,4
05170016	Hünxe	2	1	1	60,3
05358016	Hürtgenwald	1	0	1	79,5
05362028	Hürth, Stadt	9	16	-7	42,9
05358020	Inden	0	1	-1	69,6
05962024	Iserlohn, Stadt	21	17	4	38,5
05154020	Issum	4	0	4	66,7
05162012	Jüchen	3	8	-5	51,0
05358024	Jülich, Stadt	3	2	1	66,3
05162016	Kaarst, Stadt	7	7	0	43,0
05978020	Kamen, Stadt	8	1	7	54,0
05170020	Kamp-Lintfort, Stadt	10	5	5	61,4
07132080	Katzwinkel (Sieg)	1	0	1	56,9
05166012	Kempen, Stadt	4	5	-1	59,0
05154028	Kerken	7	0	7	65,3
05362032	Kerpen, Stadt	3	16	-13	51,8
05154032	Kevelaer, Stadt	2	1	1	80,0
05962028	Kierspe, Stadt	38	7	31	25,3
05966016	Kirchhudem	1	15	-14	63,7
05315000	Köln, krfr. Stadt	769	797	-28	31,7
05382024	Königswinter, Stadt	1	1	0	53,6
05162020	Korschenbroich, Stadt	7	0	7	47,2

## Pendlerströme am 30.06.2012

Kennziffer	Gemeinde	Einpendler	Auspendler	Saldo	km
05114000	Krefeld, krfr. Stadt	49	44	5	48,5
05358028	Kreuzau	2	1	1	71,9
05970024	Kreuztal, Stadt	1	3	-2	57,8
05378012	Kürten	51	38	13	16,0
05158020	Langenfeld (Rhld.), Stadt	133	201	-68	20,4
05378016	Leichlingen (Rhld.), Stadt	127	41	86	13,9
05966020	Lennestadt, Stadt	4	37	-33	60,1
05316000	Leverkusen, krfr. Stadt	398	267	131	20,5
05374020	Lindlar	44	10	34	20,1
05382028	Lohmar, Stadt	5	8	-3	35,3
05962032	Lüdenscheid, Stadt	35	62	-27	29,2
05558024	Lüdinghausen, Stadt	1	0	1	67,1
05978024	Lünen, Stadt	7	3	4	51,6
05374024	Marienheide	39	23	16	24,9
05562024	Marl, Stadt	19	13	6	54,5
05366028	Mechernich, Stadt	1	1	0	77,3
05382032	Meckenheim, Stadt	2	3	-1	65,0
05162022	Meerbusch, Stadt	15	15	0	40,3
05962036	Meinerzhagen, Stadt	10	3	7	35,5
07138043	Melsbach	1	0	1	79,1
05962040	Menden (Sauerland), Stadt	5	2	3	49,3
05358040	Merzenich	0	1	-1	60,6
05158024	Mettmann, Stadt	85	64	21	19,1
05170024	Moers, Stadt	13	11	2	51,7
05974032	Möhnesee	4	0	4	71,1
05116000	Mönchengladbach, krfr. Stadt	46	41	5	56,8
05158026	Monheim am Rhein, Stadt	46	35	11	25,2
05374028	Morsbach	2	0	2	48,6
05382036	Much	4	1	3	33,9
05117000	Mülheim an der Ruhr, krfr. Stadt	51	53	-2	35,2
05962044	Nachrodt-Wiblingwerde	1	2	-1	31,0
05970032	Netphen, Stadt	1	1	0	72,4
05166016	Nettetal, Stadt	1	2	-1	69,7
05962048	Neuenrade, Stadt	1	1	0	43,6
05170028	Neukirchen-Vluyn, Stadt	3	0	3	55,2
05970036	Neunkirchen	2	0	2	70,9
05382040	Neunkirchen-Seelscheid	3	2	1	37,3
05162024	Neuss, Stadt	52	153	-101	36,5
07138044	Neustadt (Wied)	1	0	1	65,1
07132076	Niederfischbach	1	0	1	58,6
05382044	Niederkassel, Stadt	8	3	5	42,8
05166020	Niederkrüchten	1	4	-3	74,8
07138050	Niederwambach	1	0	1	66,5
05558028	Nordkirchen	2	0	2	65,1
05358052	Nörvenich	2	1	1	59,5
05374032	Nümbrecht	13	2	11	38,1
07132081	Obererbach (Westerwald)	1	0	1	60,1
05119000	Oberhausen, krfr. Stadt	37	47	-10	45,2
05378020	Odenthal	38	7	31	16,7
05562028	Oer-Erkenschwick, Stadt	13	1	12	53,2
05558036	Olfen, Stadt	1	0	1	59,1
05966024	Olpe, Stadt	5	4	1	49,0
05378024	Overath, Stadt	27	9	18	26,9
05962052	Plettenberg, Stadt	4	2	2	44,6
05362036	Pulheim, Stadt	23	30	-7	36,9
05374036	Radevormwald, Stadt	1.845	1.097	748	10,0
05158028	Ratingen, Stadt	62	90	-28	28,4

## Pendlerströme am 30.06.2012

Kennziffer	Gemeinde	Einpendler	Auspendler	Saldo	km
05562032	Recklinghausen, Stadt	35	14	21	47,0
05374040	Reichshof	6	5	1	41,0
05554044	Reken	1	1	0	72,1
05382048	Rheinbach, Stadt	4	1	3	66,0
05170032	Rheinberg, Stadt	4	1	3	59,6
07138062	Rheinbreitbach	0	1	-1	62,3
07138063	Rheinbrohl	0	2	-2	75,7
05154048	Rheurdt	1	0	1	60,2
05162028	Rommerskirchen	6	1	5	39,9
05378028	Rösrath, Stadt	19	7	12	30,9
05382056	Sankt Augustin, Stadt	12	11	1	45,8
05962056	Schalksmühle	12	7	5	24,8
05170036	Schermbek	3	1	2	63,6
05958040	Schmallenberg, Stadt	3	0	3	76,3
05166024	Schwalmtal	4	0	4	66,7
05954024	Schwelm, Stadt	226	161	65	12,1
05978028	Schwerte, Stadt	18	4	14	36,9
05978032	Selm, Stadt	7	2	5	58,6
05558044	Senden	3	1	2	77,9
05382060	Siegburg, Stadt	7	6	1	42,0
05970040	Siegen, Stadt	2	6	-4	64,6
05974040	Soest, Stadt	3	2	1	73,6
05122000	Solingen, krfr. Stadt	1.828	1.682	146	11,3
05170040	Sonsbeck	2	3	-1	76,2
05954028	Sprockhövel, Stadt	160	78	82	17,4
05154052	Straelen, Stadt	0	1	-1	72,6
05958044	Sundern (Sauerland), Stadt	1	1	0	56,4
05382064	Swisttal	2	0	2	59,3
05358056	Titz	2	0	2	59,9
05166028	Tönisvorst, Stadt	1	1	0	55,9
05382068	Troisdorf, Stadt	9	8	1	40,6
07138073	Unkel, Stadt	1	2	-1	64,0
05978036	Unna, Stadt	9	24	-15	52,9
07143300	Unnau	1	0	1	75,7
05158032	Velbert, Stadt	182	182	0	19,7
07138075	Vettelschoß	1	0	1	63,5
05358060	Vettweiß	0	1	-1	65,5
05166032	Viersen, Stadt	13	4	9	61,0
05170044	Voerde (Niederrhein), Stadt	3	0	3	61,3
05382072	Wachtberg	0	4	-4	62,5
05154060	Wachtendonk	1	0	1	67,1
07143301	Wahlrod	1	0	1	69,0
05374044	Waldbröl, Stadt	2	1	1	44,3
05562036	Waltrop, Stadt	8	0	8	50,5
05370036	Wassenberg, Stadt	3	0	3	75,9
05370040	Wegberg, Stadt	4	1	3	68,3
05366040	Weilerswist	0	2	-2	57,1
05974048	Welper	1	0	1	72,0
05966028	Wenden	5	0	5	51,0
05962060	Werdohl, Stadt	4	0	4	37,2
05974052	Werl, Stadt	2	3	-1	63,2
05378032	Wermelskirchen, Stadt	3.294	1.796	1.498	7,9
05978040	Werne, Stadt	3	3	0	61,8
05170048	Wesel, Stadt	5	2	3	70,2
05362040	Wesseling, Stadt	7	2	5	44,2
05954032	Wetter (Ruhr), Stadt	70	28	42	23,5
05974056	Wickede (Ruhr)	0	1	-1	56,8

## Pendlerströme am 30.06.2012

Kennziffer	Gemeinde	Einpendler	Auspendler	Saldo	km
05374048	Wiehl, Stadt	11	10	1	33,0
05166036	Willich, Stadt	5	7	-2	50,1
05970044	Wilnsdorf	1	0	1	73,8
05382076	Windeck	3	0	3	49,7
07138077	Windhagen	1	0	1	61,1
05374052	Wipperfürth, Stadt	500	161	339	14,7
05954036	Witten, Stadt	103	173	-70	28,2
05158036	Wülfrath, Stadt	74	131	-57	17,8
05124000	Wuppertal, krfr. Stadt	5.655	5.203	452	8,5
05170052	Xanten, Stadt	2	0	2	77,5
05366044	Zülpich, Stadt	2	1	1	67,6
GEMSONST	Sonstige Gemeinden	1.061	1.052	9	-
Summe		22.327	18.116	4.211	

**Stadt Remscheid**  
Der Oberbürgermeister  
Fachdienst Bürger, Sicherheit und Ordnung  
Statistikstelle  
Elberfelder Str. 36  
**42853 Remscheid**

**Weitere Veröffentlichungen zum Download unter [www.remscheid.de](http://www.remscheid.de):**

### **Statistisches Jahrbuch**

#### **Remscheider Einwohner/innen am 31. Dezember ...**

Bestand nach Stadtbezirken/-teilen, Alter, Nationalität etc.

#### **Eheschließungen, Geburten, Sterbefälle und Einbürgerungen**

#### **Wanderungsbewegung**

inner-, und außerstädtische Zu- und Fortzüge nach Alter,  
Nationalität, Herkunfts- und Zielorten

#### **Remscheid im Städtevergleich**

Informationen zu zehn ausgewählten kreisfreien Städten  
zu den Themen: Gemeindefinanzen, Erwerbstätigkeit und Wirtschaft

#### **Aktuelle Remscheider Wirtschaftsdaten**

Umfassende Information über aktuelle Wirtschaftsdaten aus versch. Quellen

#### **Bevölkerungsprognose 2011 - 2030**

Vorausschätzung der Remscheider Bevölkerung -

#### **Bundestagswahl 2013**

Ergebnis für Remscheid und Wahlkreis 104 - Solingen - Remscheid - Wuppertal II

#### **Europawahl 2014** - Ergebnis für Remscheid

#### **Kommunalwahlen 2014**

Ergebnis der Wahl des Oberbürgermeisters, der Oberbürgermeisterin - Rates -  
Bezirksvertretungen - Ausschuss für Migrationsfragen

#### **Landtagswahl 2012** - Ergebnis für Remscheid

#### **Arbeitslose in Remscheid**

nach Stadtteilen am 31.12.

#### **Versicherungspflichtig Beschäftigte in Remscheid**

nach Stadtteilen

#### **Statistikatlas**

#### **Remscheider Stadtteile im Vergleich**

#### **Demografiemonitoring Stadt Remscheid**



# **Pendlerrechnung Nordrhein-Westfalen**

Methodenbeschreibung

Herausgegeben von  
Information und Technik Nordrhein-Westfalen, Geschäftsbereich Statistik  
Mauerstraße 51, 40476 Düsseldorf • Postfach 10 11 05, 40002 Düsseldorf  
Telefon 0211 9449-01 • Telefax 0211 9449-8000  
Internet: <http://www.it.nrw.de>  
E-Mail: [poststelle@it.nrw.de](mailto:poststelle@it.nrw.de)

Erschienen im Februar 2012

Alle Statistischen Berichte finden Sie als PDF-Datei zum kostenlosen  
Download in unserer Internet-Rubrik „Publikationen“.

© Information und Technik NRW, Düsseldorf, 2012  
Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.



# Inhalt

	Seite
<b>1 Ziele der Pendlerrechnung</b> .....	1
<b>2 Inhalte der Pendlerrechnung NRW</b> .....	1
<b>3 Datengrundlagen</b> .....	2
3.1 Beschäftigungsstatistik .....	2
3.2 Personalstandstatistik .....	3
3.3 Mikrozensus .....	3
<b>4 Schätzung des Pendelweges</b> .....	4
<b>5 Methodische Bewertung</b> .....	4



## 1 Ziele der Pendlerrechnung

Information und Technik Nordrhein-Westfalen (IT.NRW) veröffentlicht als statistisches Landesamt seit 1998 die Pendlerrechnung Nordrhein-Westfalen auf freiwilliger Basis. Sie liefert Informationen über die Pendelbewegungen der Erwerbstätigen auf Gemeindeebene. Diese Angaben sind aus arbeitsmarkt- und umweltpolitischer Sicht von großer Bedeutung. Die Ergebnisse werden sowohl für Arbeitsmarktbeobachtungen, Strukturanalysen als auch für Planungszwecke verwendet.

Ab dem Berichtsjahr 2010 ist das methodische Konzept der Pendlerrechnung NRW überarbeitet worden. Durch die Änderungen wird es möglich sein, nicht mehr nur zweijährliche, sondern jährliche Ergebnisse zu veröffentlichen und damit die starke Nachfrage der Kommunen und der Wirtschaft nach aktuelleren Ergebnissen zu bedienen. Außerdem erfasst die Neukonzeption erstmals die Länge der Pendelwege über Luftlinienentfernungen in Kilometern. Die Ausbildungspendler (Schüler/-innen und Studierende) werden aufgrund der in den letzten Erhebungen deutlich hervorgetretenen Dateninkonsistenzen bei den Wohnortangaben in der überarbeiteten Pendlerrechnung nicht mehr berücksichtigt.

Infolge der methodischen Änderungen sind die Ergebnisse der Pendlerrechnung NRW ab 2010 nicht mehr mit vorhergehenden Auswertungen vergleichbar. Im Folgenden wird die Neukonzeption ausführlich vorgestellt.

## 2 Inhalte der Pendlerrechnung NRW

Die Pendlerrechnung NRW erfasst die Pendelbewegungen aller Erwerbstätigen. Als erwerbstätig gilt, wer eine auf Erwerb ausgerichtete Tätigkeit ausübt, unabhängig vom Umfang dieser Tätigkeit. Hierzu gehören die sozialversicherungspflichtig Beschäftigten, die geringfügig Beschäftigten, die Beamt(inn)en und die Selbstständigen.

Pendeln ist hier definiert als die tägliche Bewältigung der Wegstrecke zwischen Arbeits- und Wohnort. Die regionale Gliederungsebene ist die Gemeindeebene. Erfasst werden sowohl die Pendlerverflechtungen zwischen Gemeinden innerhalb Nordrhein-Westfalens als auch Pendlerverflechtungen, die über die Grenzen Nordrhein-Westfalens bzw. Deutschlands hinaus gehen.

Es wird zwischen inner- und übergemeindlichen Pendlern unterschieden. Pendler, deren Arbeits- und Wohnort in derselben Gemeinde liegen, sind i. S. der Pendlerrechnung NRW innergemeindliche Pendler. Auch Erwerbstätige, deren Arbeits- und Wohnort auf demselben Grundstück liegen, gehören hierzu. Wird hingegen auf dem täglichen Weg zur Arbeitsstätte eine Gemeindegrenze überschritten, so gelten die jeweiligen Personen als übergemeindliche Pendler. Diese werden weiter nach Aus- bzw. Einpendler unterschieden. Für die Gemeinde, in der sie wohnen, aber nicht arbeiten, sind sie Auspendler; für die Gemeinde, in der sie arbeiten, aber nicht wohnen, sind sie Einpendler.

Die Pendler werden differenziert nach den Merkmalen Alter, Geschlecht, Beschäftigungsumfang (Vollzeit, Teilzeit unter 18 Std. bzw. 18 und mehr Std.), Stellung im Beruf (Arbeiter/-innen/Ange-

stellte, Auszubildende, Beamtinnen und Beamte, Selbstständige) und Wirtschaftsbereich (Produktion, Dienstleistung)<sup>1)</sup>. Infolge der Neukonzeption können die Pendler auch nach Pendelstrecken (Luftlinienentfernung) differenziert werden.

### 3 Datengrundlagen

Die Pendlerrechnung NRW basiert auf unterschiedlichen Datenquellen. Im Folgenden werden diese Datenquellen – Beschäftigungsstatistik, Personalstandstatistik und Mikrozensus – sowie die auf Grundlage der jeweiligen Datensätze verfügbaren Informationen vorgestellt. Berichtsstichtag ist der 30.06. – mit Ausnahme der Pendlerbefragung des Mikrozensus, die das Pendelverhalten alle vier Jahre kontinuierlich über das Kalenderjahr erfasst.

#### 3.1 Beschäftigungsstatistik

Die wichtigste Datenquelle ist die Beschäftigungsstatistik der Bundesagentur für Arbeit. Diese führt die Meldedaten zur Sozialversicherung von sozialversicherungspflichtig und geringfügig Beschäftigten personenbezogen zusammen. Sie erfasst die Arbeits- und Wohnorte der größten Erwerbstätigengruppen, der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten sowie der geringfügig Beschäftigten, die in NRW leben und/oder arbeiten. Personen, die in NRW wohnen und im Ausland arbeiten, werden nicht in der Beschäftigungsstatistik und somit auch nicht in der Pendlerrechnung NRW nachgewiesen. Personen, die im Ausland wohnen und in NRW arbeiten, werden erfasst; für sie ist allerdings der Wohnort nicht regionalisiert, sondern nur auf Landesebene verfügbar.

Zu den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten zählen alle Arbeitnehmer/-innen einschließlich der Auszubildenden, die kranken-, renten-, pflegeversicherungspflichtig und/oder beitragspflichtig sind oder für die von den Arbeitgebern Beitragsanteile zu entrichten sind.<sup>2)</sup> Dazu gehören auch Praktikant(inn)en und Werkstudent(inn)en. Personen werden in der Beschäftigungsstatistik nur einmal mit der letzten bzw. mit der Haupttätigkeit erfasst (sog. Personenkonzept).

Zu den geringfügig Beschäftigten gehören die geringfügig Entlohnenden und die kurzfristig Beschäftigten. Eine geringfügige Entlohnung liegt vor, wenn das Arbeitsentgelt nicht höher als 400 Euro im Monat ist. Eine kurzfristige Beschäftigung liegt vor, wenn die Beschäftigung für eine Zeitdauer ausgeübt wird, die im Laufe eines Kalenderjahres auf nicht mehr als zwei Monate oder insgesamt 50 Arbeitstage begrenzt ist oder z. B. durch einen zeitlich eng befristeten Arbeitsvertrag im Voraus vertraglich begrenzt ist.<sup>3)</sup> Um Doppelnennungen zu vermeiden, werden hier nur geringfügig Beschäftigte berücksichtigt.

Für die sozialversicherungspflichtig Beschäftigten können die relevanten Strukturmerkmale direkt aus der Beschäftigungsstatistik übernommen werden. Für die geringfügig Beschäftigten

---

1) Zur Produktion gehören nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 die Wirtschaftszweige A bis F und zu den Dienstleistungen die Wirtschaftszweige G bis U. – 2) [http://www.destatis.de/jet-speed/portal/cms/Sites/destatis/Internet/DE/Content/Publikationen/STATmagazin/Arbeitsmarkt/2008\\_1/WW\\_Sozialversicherungspflichtige.templateId=renderPrint.psml](http://www.destatis.de/jet-speed/portal/cms/Sites/destatis/Internet/DE/Content/Publikationen/STATmagazin/Arbeitsmarkt/2008_1/WW_Sozialversicherungspflichtige.templateId=renderPrint.psml) – 3) [http://statistik.arbeitsagentur.de/nn\\_280766/Statischer-Content/Grundlagen/Glossare/BST-Glossar/Geringfuegige-Beschaeftigung.html](http://statistik.arbeitsagentur.de/nn_280766/Statischer-Content/Grundlagen/Glossare/BST-Glossar/Geringfuegige-Beschaeftigung.html)

liegen diese Angaben nicht vollständig vor, weil ihre Pendelverflechtungen über eine Sonderauswertung der Beschäftigungsstatistik bereitgestellt werden, die nur eine Differenzierung nach dem Geschlecht vorhält. Das Alter und der Wirtschaftsbereich werden entsprechend dem Verteilungsschlüssel der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten und der Bediensteten des öffentlichen Dienstes auf die einzelnen Kategorien verteilt. Der Beschäftigungsumfang wird auf bis zu 18 Stunden fixiert, weil für geringfügig Entlohnte ein Arbeitsentgelt von bis zu 400 Euro nur mit einer reduzierten Stundenzahl plausibel erscheint. Die geringfügig Beschäftigten werden beim Merkmal „Stellung im Beruf“ den Angestellten zugeordnet.

### 3.2 Personalstandstatistik

Auf Grundlage der Personalstandstatistik werden die Pendlerbewegungen der Personen dargestellt, die in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis stehen, für die keine Sozialversicherungspflicht besteht.<sup>4)</sup> Hierzu gehören Beamtinnen und Beamte, Richter/-innen, Beamtenanwärter/-innen, Dienstordnungsangestellte sowie die Zeit- und Berufssoldat(inn)en – im Text unter „Beamtinnen und Beamte“ zusammengefasst. Für Beamtinnen und Beamte mit ausländischen Arbeits- bzw. Wohnort liegen keine ausreichenden regionalen Informationen vor. Der Arbeits- bzw. Wohnort erhält deshalb die Signatur „Sonstige Gemeinden“.

Die relevanten Strukturmerkmale für Beamtinnen und Beamte können direkt aus der Personalstandstatistik übernommen werden. Das Merkmal Beschäftigungsumfang wird insofern angepasst, als Beamtinnen und Beamte mit einem wöchentlichen Stundenumfang von weniger als 20,5 Stunden der Ausprägung unter 18 Stunden zugeordnet werden sowie mit einem wöchentlichen Stundenumfang von 20,5 und mehr Stunden der Ausprägung über 18 Stunden.

### 3.3 Mikrozensus

Auf Grundlage des Mikrozensus NRW werden die Pendlerverflechtungen der Selbstständigen geschätzt. Selbstständige sind Personen, die einen freien Beruf ausüben oder ein Gewerbe bzw. Landwirtschaft betreiben. Hier sind auch die mithelfenden Familienangehörigen subsumiert, die im Betrieb eines Familienmitgliedes mitarbeiten, ohne dafür Lohn oder Gehalt zu beziehen.

Der Mikrozensus ist eine Mehrthemenbefragung von 1 % der Bevölkerung. Alle vier Jahre wird im Rahmen der Pendlerbefragung des Mikrozensus auch das Pendelverhalten der Erwerbstätigen erhoben. Ein Teil dieser Angaben dient der Pendlerrechnung NRW als Berechnungsgrundlage für die Pendelverflechtungen der Selbstständigen auf Gemeindeebene. Für die Pendlerrechnung NRW 2010 werden die Angaben zum Pendelverhalten der Selbstständigen aus der Pendlerbefragung des Mikrozensus des Jahres 2008 herangezogen. Ab dem Berichtsjahr 2012 wird auf die dann aktuellste Pendlerbefragung des Mikrozensus des Jahres 2012 zurückgegriffen. Die im Mikrozensus auf Ebene der kreisfreien Städte und Kreise vorliegende Zahl der weiblichen und männlichen inner- und übergemeindlichen Pendler wird bevölkerungsproportional auf die Gemeinden heruntergebrochen. Die Zahl der auspendelnden Selbstständigen wird entsprechend dem Verteilungsschlüssel der auspendelnden übrigen Erwerbstätigen auf die

4) <http://www.destatis.de/jetspeed/portal/cms/Sites/destatis/Internet/DE/Content/Publikationen/Qualitaetsberichte/FinanzenSteuern/Personaloeffentldienst.property=file.pdf>

Gemeinden verteilt. Die Aufteilung nach Alter sowie Wirtschaftsbereichen ergibt sich nach demselben Verfahren. Selbstständige werden im Hinblick auf ihren Beschäftigungsumfang ausschließlich der Kategorie Vollzeit zugewiesen, da davon auszugehen ist, dass sie durchschnittlich länger arbeiten als die übrigen Erwerbstätigen.

Im Mikrozensus NRW werden nur Personen befragt, die in Nordrhein-Westfalen einen Wohnsitz haben. Aus diesem Grund liegen nur die Angaben von Selbstständigen vor, die innerhalb Nordrhein-Westfalens pendeln bzw. aus Nordrhein-Westfalen auspendeln, nicht aber für Selbstständige, die nach Nordrhein-Westfalen einpendeln.

#### **4 Schätzung des Pendelweges**

Um die Pendler nach der Länge des Pendelweges differenzieren zu können, werden diese auf Basis von Geodaten der Arbeits- und Wohnorte geschätzt. Dabei werden innergemeindliche Pendelwege über den Radius der zum geometrischen Kreis aufgespannten Fläche der Gemeinde geschätzt. Für übergemeindliche Pendler wird der Pendelweg durch die Luftlinienentfernung zwischen den geografischen Mittelpunkten der Arbeits- und Wohnorte angenähert. Zur Schätzung der Pendelstrecken innerhalb Nordrhein-Westfalens wird das Geografische Informationssystem ArcGIS verwendet, das die digitalisierten Koordinaten der amtlichen Landesvermessung (Geobasis NRW) nutzt. Für Landesgrenzen überschreitende Pendelstrecken wird auf die Geo-Koordinaten des Bundesamtes für Kartographie und Geodäsie zurückgegriffen. Hiervon ausgenommen sind Pendelwege auf ausländischem Gebiet, die wegen der fehlenden Regionalisierung des Wohnorts nicht berechnet werden können.

Der Pendelweg von übergemeindlichen Pendlern innerhalb Nordrhein-Westfalens bzw. Deutschlands gilt noch als täglich bewältigbar und damit plausibel, wenn die Luftlinienentfernung zwischen Wohn- und Arbeitsort 80 Kilometer nicht überschreitet. Pendeldistanzen von innergemeindlichen Pendlern, also innerhalb einer Gemeinde, gelten grundsätzlich als plausibel. Bei Beschäftigten, die vom Ausland nach Nordrhein-Westfalen einpendeln, gilt die Pendeldistanz als plausibel, wenn der geografische Mittelpunkt der Arbeitsgemeinde nicht mehr als 45 Kilometer von der Grenze entfernt liegt. Pendlerverflechtungen, die über den festgesetzten Werten liegen, werden unter der Kategorie ‚Sonstige Gemeinden‘ subsumiert. Auf diese Weise ist sichergestellt, dass auch diese Verflechtungen in der Pendlerrechnung NRW verfügbar sind, da die langen Pendelwege nicht notwendigerweise fehlerhaft sein müssen.

#### **5 Methodische Bewertung**

Die Pendlerrechnung NRW liefert verlässliche und nahezu vollständige Angaben über das Pendelverhalten nordrhein-westfälischer Erwerbstätiger. Dies begründet sich zum einen darin, dass die beiden wichtigsten Datenquellen Beschäftigungs- und Personalstandstatistik, die nach den Ergebnissen der Pendlerrechnung NRW 2010 rund 91 % der Erwerbstätigen erfassen, Vollerhebungen sind. Zum anderen ist die Datenqualität der beiden Erhebungen als sehr gut einzuschätzen, da für beide eine statistische Meldepflicht besteht und die Meldungen nach einem einheitlichen und automatisierten Verfahren erfasst und plausibilisiert werden.

Ungenauigkeiten können im Hinblick auf die Wohnortangaben auftreten. Die Meldevorschrift zum Wohnsitz für sozialversicherungspflichtig bzw. geringfügig Beschäftigte legt nicht fest, ob der Haupt- oder Nebenwohnsitz mit überwiegendem Aufenthaltsort vom Arbeitgeber anzugeben ist.<sup>5)</sup> Dies kann in Einzelfällen dazu führen, dass die Pendeldistanz überschätzt wird, wenn der Beschäftigte mit seinem Hauptwohnsitz gemeldet ist, aber tatsächlich von seinem näher gelegenen Nebenwohnsitz zur Arbeit fährt.

Des Weiteren werden sozialversicherungspflichtig Beschäftigte und geringfügig Beschäftigte mit ausländischem Wohnort wegen der fehlenden Regionalisierung über das Land definiert. Ihr Anteil an den Erwerbstätigen insgesamt beträgt 0,3 %. Bei den Beamt(inn)en mit ausländischen Arbeits- bzw. Wohnort lässt sich auch das Land nicht zuordnen; ihre Arbeits- bzw. Wohnorte erhalten die Signatur „Sonstige Gemeinden“. Dieser Anteil an den Erwerbstätigen insgesamt beträgt 0,02 %.

Bei der Personalstandstatistik ist zu berücksichtigen, dass die vergütungsrelevanten Angaben im Fokus der Erhebung stehen und auf Plausibilität kontrolliert werden. Nicht vergütungsrelevante Angaben wie der Arbeits- und Wohnort werden dagegen weniger überprüft und können deshalb ungenauer sein.<sup>6)</sup> Datenungenauigkeiten bzgl. des Arbeitsortes können auch bei Erwerbstätigen auftreten, die häufig ihre Arbeitsstätte wechseln. Hier kann der tatsächliche Arbeitsort von dem angegebenen abweichen. Die genannten Ungenauigkeiten treten in sehr geringem Umfang auf, sodass ihr Einfluss auf die Ergebnisse der Pendlerrechnung NRW zu vernachlässigen ist.

Im Hinblick auf die Vollständigkeit der einbezogenen Erwerbstätigen ist festzuhalten, dass nur eine kleine Zahl von Erwerbstätigen, die Pendelverflechtungen mit dem Ausland aufweisen, nicht in der Pendlerrechnung NRW erfasst sind. Hierzu gehören die sozialversicherungspflichtig Beschäftigten und die geringfügig Beschäftigten, die ins Ausland auspendeln. In grenznahen Regionen ist zu erwarten, dass ihr Anteil höher ist als im übrigen NRW. Des Weiteren werden Selbstständige, die nach Nordrhein-Westfalen einpendeln, nicht erfasst. Auch ihre Zahl ist als niedrig einzuschätzen. Laut Mikrozensus überschreiten sie deutlich seltener eine Gemeindegrenze als die übrigen Erwerbstätigen. Ein Teil der kurzfristig Beschäftigten wird ebenfalls nicht erfasst. Aufgrund der saisonal starken Zunahme der kurzfristigen Beschäftigung durch Schüler/-innen und Studierende in den Ferienmonaten Juli und August bildet der Berichtstag 30.06. diese Gruppe nicht vollständig ab.

Weitere Unsicherheiten treten durch die Schätzung der Pendelwege der Selbstständigen auf. Die Qualität der Schätzung ist insbesondere wegen der geringen Auswahlquote des Mikrozensus von 1 % der Bevölkerung kritisch zu bewerten. Hinzu kommt, dass die Pendlerbefragung des Mikrozensus freiwillig ist und daher Antwortausfälle auftreten können. Da es sich bei den Selbstständigen mit einem Anteil von rund 9 % an den Erwerbstätigen jedoch um eine vergleichsweise kleine Erwerbstätigengruppe handelt, können verzerrende Einflüsse auf das Gesamtergebnis der Pendlerrechnung NRW als gering betrachtet werden.

---

5) <http://www.destatis.de/jetspeed/portal/cms/Sites/destatis/Internet/DE/Content/Publikationen/Qualitaetsberichte/ArbeitsmarktErwerbstaetigkeit/Sozialversbeschaefigte.property=file.pdf>

6) <http://www.destatis.de/jetspeed/portal/cms/Sites/destatis/Internet/DE/Content/Publikationen/Qualitaetsberichte/FinanzenSteuern/Personaloeffentldienst.property=file.pdf>

Die Schätzung der Pendeldistanzen durch die Luftlinienentfernung zwischen den geografischen Mittelpunkten der Gemeinden ist nur eine grobe Annäherung an die tatsächliche Länge des Pendelweges. Je nach Lage des Arbeits- bzw. Wohnortes zu den geografischen Mittelpunkten der jeweiligen Gemeinden, kann die tägliche Pendeldistanz über- bzw. unterschätzt werden. Die Luftlinienentfernung berücksichtigt zudem nicht wichtige Einflussgrößen auf die tatsächlich zu bewältigende Kilometerzahl wie die geometrische Form der Gemeindefläche, die Topografie sowie die Verkehrsinfrastruktur der Gemeinden. Daher ist anzunehmen, dass für die Strecke zwischen den geografischen Mittelpunkten mehr Kilometer zu bewältigen sind, als durch die Luftlinienentfernung angezeigt wird.

Insgesamt ist die Qualität der Pendlerrechnung NRW als sehr gut zu bewerten. Sie greift im Wesentlichen auf Vollerhebungen zurück, die 91 % der Erwerbstätigen valide erfassen. Lediglich das Pendelverhalten der Selbstständigen wird durch ein Schätzverfahren angenähert. Mögliche Datenungenauigkeiten treten nur in einem geringen Umfang auf, sodass ein Einfluss auf das Gesamtergebnis der Pendlerrechnung ausgeschlossen werden kann. Des Weiteren wird nur ein kleiner Teil der Erwerbstätigen nicht erfasst. Dieses sind die sozialversicherungspflichtig sowie die geringfügig Beschäftigten, die im Ausland arbeiten, und die Selbstständigen, die in Nordrhein-Westfalen arbeiten, dort aber nicht wohnen.

Die Pendlerrechnung NRW stellt daher eine aktuelle und umfassende Datenbasis zu den Pendelbewegungen der Erwerbstätigen auf Gemeindeebene dar.